

---

## ENGPASSFINANZIERUNG – KREDITLOS

---

Um als Finanzschwacher über „*die Runden*“ zu kommen, muss zwischen guten und bösen Kosten unterschieden werden. „*Nur so hat man die Möglichkeit, das Risiko zu reduzieren.*“

Die guten Kosten sind die variablen Kosten, denn je mehr man für Waren ausgeben muss, desto höher der Absatz.

Böse Kosten hingegen sind Fixkosten wie Miete, fixe Angestellte oder Versicherungen, etc. „*Wer seine Lebenshaltungskosten senkt, erreicht schneller den Break-Even!*“

Wo Zahlen deutlich wichtiger sind als Menschen.

Als Unternehmer bleibt einem angesichts zugezogener „*Kredithähne*“ gar nichts anderes mehr übrig, als vorübergehend auf Notfinanzierer zurückzugreifen.

Zahlungsziele von Lieferanten können überschritten und Mieten ausgesetzt werden. Auch Leasinggeber sind gute Notfinanzierer. Allerdings sollte man sein Gegenüber kennen und sich informieren um abschätzen zu können, wie (un-)geduldig diese auf die Notfinanzierung reagieren werden.

Zuerst wird eine Excel-Datei für die Übersicht der Eingangsrechnungen erstellt. Für jeden Monat wird eine eigene Übersicht angelegt. In dieser Übersicht werden sodann alle Eingangsrechnungen nach ***Datum, Name, Betrag und Zahlungsdatum*** eingetragen.

## MUSTER / BEISPIEL

Zuerst wird der aktuelle Monat und das jeweilige Jahr eingetragen **zB Juli 2009** sowie alle Eingangsrechnungen **zB am 02.07.** wurde eine **Eingangsrechnung** von der Firma **Weltbild** in der Höhe von **€ 19,95** am **07.07. bezahlt**. Unter der Spalte „Zahlungsdatum“ werden auch Anmerkungen gemacht **zB wenn Eingangsrechnungen via Bankeinzug oder I-Banking bezahlt** wurden etc. Wenn Eingangsrechnungen noch offen sind, wird die Spalte „Zahlungsdatum“ freigelassen, so kann der Betriebsinhaber sofort herauslesen, welche Eingangsrechnungen noch offen sind.

ÜBERSICHT EINGANGSRECHNUNGEN			
JULI 2009			
Datum	Name	Betrag	Zahlungsdatum
02.07.	Weltbild	19,95	07.07.
02.07.	A1 Mobilkom (0664/1285557)	27,83	Bankeinzug
02.07.	A1 Mobilkom (0664/3252742)	83,44	17.08.
06.07.	Konica Minolta Periode: Juli	43,56	17.08.
09.07.	Verwaltungsgemeinschaft Klagenfurt (FVA 09)	21,73	
13.07.	PIXmania-PRO.com	74,73	I-Banking 09.07.
13.07.	Weltbild Gutschrift	0,00	gegenverrechnet

Wenn eine solche Aufzeichnung über die eingegangenen Rechnungen geführt wird, kann zu jeder Zeit festgestellt werden, welche Eingangsrechnungen noch offen sind und welche noch bezahlt werden müssen. Die Übersicht dient zum internen Berichtswesen, damit der Betriebsinhaber vollkommene Information über seine Finanzen hat.

## ÜBERSICHT EINGANGSRECHNUNGEN

# MONAT 2010

[illegible]

## AUSGABENPLAN (Haushaltsrechnung)

für: \_\_\_\_\_

erfasst am: \_\_\_\_\_

<b>Wohnen</b>	<b>Monat</b>	<b>Jahr</b>	<b>Anmerkung</b>
Miete			
Darlehen			
Strom			
Heizung			
Kanal, Müll, Wasser, Grundsteuer			
Telefon			
Rundfunk & Zeitung			
Sonstiges			
<b>Summe</b>			

<b>Leben</b>	<b>Monat</b>	<b>Jahr</b>	<b>Anmerkung</b>
Lebensmittel & Getränke			
Haushaltsartikel			
Veranstaltungen (Essen, Kino...)			
Rauchen			
Kleidung			
Urlaub			
Geschenke			
Weiterbildung			
Sonstiges			
<b>Summe</b>			

<b>Kinder</b>	<b>Monat</b>	<b>Jahr</b>	<b>Anmerkung</b>
Schule			
Ausflüge (Schikurse etc.)			
Privatunterricht (Musik, Nachhilfe)			
Kleidung			
Alimente			
Sonstiges			
<b>Summe</b>			

<b>KFZ</b>	<b>Monat</b>	<b>Jahr</b>	<b>Anmerkung</b>
Rate (Leasing, Kredit)			
Treibstoff			
Versicherung			
Service			
Vignette			
Reifen			
Reparaturen			
Sonstiges			
<b>Summe</b>			

<b>Versicherungen &amp; Anlagen</b>	<b>Monat</b>	<b>Jahr</b>	<b>Anmerkung</b>
Versicherung (Haus, Wohnung)			
Lebensversicherung			
Unfallversicherung			
Krankenversicherung			
Pensionszusatzversicherung			
Bausparer			
Wertpapierfonds etc.			
Sonstiges			
<b>Summe</b>			

Kontrollsumme			
LICON GmbH	<b>Gesamt</b>		5

Haushaltsrechnung für:		
erfasst am:		
<b>Ausgaben monatlich</b>		<b>Anmerkung</b>
<b>Wohnungskosten</b> (Miete, Pacht, ...)		
<b>Betriebskosten</b> (Empfohlener Richtwert € 2,20 pro m² für Grundbesitzabgaben, Wasser, Müll, Kanal, Gas-Strom, Heizung, ...)		
<b>Orf - Telefon - Handy</b> (Richtwert € 100,00 inkl. Kosten für Internetanschluss, Zweithandy, ...)		
<b>Kfz</b> (empfohlener Richtwert € 250,00 pro Auto, inkl. Kosten für Versicherung, Garage, öffentl. Verkehrsmittel, ...)		
<b>Sonstige Verpflichtungen</b> (zB Alimente, Leibrente, ...)		
<b>Versicherungen</b> (ohne Autoversicherung → Kfz)		
<b>Eigene Ratenverpflichtungen</b> (Hausbank, Fremdbank, Leasingraten, Bauspardarlehen, ...)		
<b>Fremde Ratenverpflichtungen</b> (Hausbank, Fremdbank, Lesingrate, Bauspardarlehen, ...)		
<b>Ratenverpflichtung für Wohnbauförderung</b>		
<b>Ansparleistungen</b> (zB für endfällige Finanzierungen)		
<b>Sonstige Ausgaben</b> (zB Kindergarten, Schulgeld, ...)		
<b>Lebenserhaltungskosten</b> (Haushalt, Bekleidung, Freizeit, Sport, Hobby, Rauchen, Geschenke, ... Richtwerte: 1. Person € 450,00, 2. Person € 250,00 je Kind € 200,00)		
<b>Gesamtausgaben monatlich</b>		

<b>Einnahmen</b>		
<b>Ausgaben</b>		
<b>Differenz (= frei verfügbares Einkommen)</b>		

## Zusätzliche Erläuterungen zu den Ausgaben

Betriebskosten (€ 2,20/m² x 130m² = € 286,00)

ORF/Telefon/Handy (Richtwert € 100/Monat)

Kfz (€ 250 je Auto, würde Familie Sonnenschein zwei Autos haben, kämen € 500,00 zum Einsatz)

Versicherungen (= Summe aller monatlichen Versicherungsprämien ohne Kfz-Versicherung, z.B. Lebens-, Kranken-, Unfall-, Eigenheim-, Rechtsschutzversicherung, ...)

Eigene Ratenverpflichtungen (= NEUE Kreditrate mit einer Zinssatzberechnungsbasis von 6 %)

Haushaltsrechnung für:		erfasst am:
<b>Einnahmen monatlich</b>		<b>alle Beträge in Euro</b>
Kunde	Nettoeinkommen (ohne Einrechnung 13. und 14. Gehalt)	
	Familienbeihilfe	
	Sonstiges Einkommen (zB Alimente)	
Partner	Nettoeinkommen (ohne Einrechnung 13. und 14. Gehalt)	
	Familienbeihilfe	
	Sonstiges Einkommen (zB Alimente)	
<b>Gesamteinnahmen monatlich</b>		

## Kreditangebote von Banken im ersten Schritt anonym einholen

### Kreditbasis

#### Vorbereitung ist alles

Haushaltsplan. Die Basis für jeden Kredit ist der Haushaltsplan. Hier werden alle privaten Einnahmen und Ausgaben (Wohnen, Auto, Leben) erfasst und der Bank vorgelegt. Dabei sollte man sehr sorgfältig vorgehen, um sich Zoff zu ersparen. Man sollte nicht schwindeln, denn die Banken verfügen über Erfahrungswerte und entlarven so Tricksereien.

Bonität. Auf Basis des Haushaltsplans, der Eigenmittelquote (20 Prozent ist gut) und eventuelle Meldungen beim Kreditschutzverband wird die Bonität des Kunden bewertet. Hinzu kommen auch noch Softkriterien wie zum Beispiel ordentlich geführte Papiere oder auch der persönliche Eindruck. Je besser die Bonität ist, desto geringer fallen der Kreditzinssatz und der Verhandlungsspielraum.

### Faustregel

#### Wieviel Kredit ist für Sie drin?

<u>Frei verfügbar</u>	<u>Kreditsumme</u>
500 €	100.000 €
1.000 €	200.000 €
1.500 €	300.000 €
2.000 €	400.000 €
2.500 €	500.000 €

Trotz derzeit niedriger Zinsen müssen die Kunden höhere Belastungen bewältigen können. Wer die Rate auch bei vier Prozent Zinsen schafft, bekommt Geld.